**Maximilian Hermann Mustermann**

**Mustermanngasse 99**

**1230 Wien**

Kurier

Kurierstraße 19

1230 Wien

11. Dezember 2017

**offener Brief an den Herrn Bürgermeister wegen „Farm der Tiere“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Das letzte Ereignis, das auf der *Farm der Tiere* passierte, ist uns allen bekannt. Es handelt sich nämlich um das Pferd Boxer, das gegen seinen Willen von der Farm abtransportiert wurde. Boxer war schon älter und hatte daher gesundheitliche Probleme, aber er gab nicht auf und arbeitete trotz seiner Krankheiten immer härter weiter. Eines Tages jedoch brach er während der Arbeit zusammen. Danach wurde er im Wagen des Schlachters abtransportiert.

Es werden viele Menschen krank, schon überhaupt jene, die ein gewisses Alter erreicht haben. Das darf aber nicht der ausschlaggebende Grund sein, jemanden gleich umzubringen, nur weil er für den Moment nutzlos geworden ist. Das Problem liegt darin, dass das System einen Fehler hat. Es darf nicht so sein, dass alle Menschen oder Tiere wie z.B. Boxer direkt abgeschrieben werden, wenn sie einmal schwächeln. Es kann durchaus sein, dass wir von diesen älteren Herrschaften profitieren, weil sie wissen, wie man diverse Schwierigkeiten löst.

Aus meiner Sicht ist ihm Unrecht geschehen, Herr Bürgermeister. Finden Sie nicht? Er war einer von ihnen und solange er arbeiten konnte, haben ihn alle gemocht. Nach seinem Scheitern wollten ihn alle loswerden. Das ist nicht fair, jemanden die ganze Zeit für seine Zwecke auszunutzen und ihn dann einfach abzuschieben, wenn es ihm einmal schlechter geht.

Deswegen schreibe ich Sie an, werter Herr Bürgermeister. Sie haben die Macht, etwas zu ändern und die Möglichkeit, anderen zu helfen. Darum bitte ich Sie, setzen Sie sich für die Rechte ein, damit keiner mehr so leiden muss wie Boxer. Wir haben alle das Recht auf Leben und das Recht auf Freiheit. Es wurden Menschenrechte verletzt. Helfen Sie uns, Herr Bürgermeister!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Mit freundlichen Grüßen

Willi Tierlieb